

Seb zu meiner Beruhigung.

»Genau das hat sie auch gesagt«,
antworte ich.

2

4. November 2008 – 23:21 GMT

Obama 0

McCain 0

erforderliche Mehrheit 270

Zum ersten Mal begegnete ich Ellie auf einer Wahnachtparty, die ein gemeinsamer Freund gab, der zufällig ein Libertärer war. Normalerweise würde ich einen großen Bogen um jeden machen, der sich als solcher

bezeichnet, aber Tom besaß ein großes Haus, gutes Gras und ein enzyklopädisches Wissen über das asiatische Kino. Dass er der Einzige in Südlondon war, der wollte, dass John McCain gewann, konnte all diese Vorzüge nicht in den Schatten stellen, und dass er nur circa dreißig Leute eingeladen hatte, alle Mitte zwanzig, alle geistig gesund und nicht libertär, war typisch für ihn. Er hasste Leute, die seiner Meinung waren, liebte die Konfrontation und begann praktisch jeden Streit mit der Formulierung: »Ich mein ja nur.«

Er wandte sich an eine Fünfergruppe.

»Ich mein ja nur, ihr Linken

schwärmt alle für Obama, aber seine Politik hat mehr Gemeinsamkeiten mit Cameron als mit Brown.«

Ein ahnungsloser Typ mit Mütze tappte in die Falle.

»Du willst also vier weitere Jahre derselben regressiven republikanischen Agenda, die uns zwei Kriege eingebracht hat?«

Ellie kam in mein Leben, während sie gerade mit einem Auge David Dimbleby verfolgte, der uns informierte, dass die Wahllokale in Kentucky, Indiana und Georgia in neunundvierzig Minuten schlossen, und mit dem anderen, wie Tom sich mit dem Hipster anlegte. Ein schiefes Lächeln huschte über ihr Gesicht. Sie

wusste ganz genau, was er da tat. Es war dieses Lächeln, mit dem sie mich kriegte. Ich kann keinem Lächeln widerstehen, aber ein schiefes Lächeln haut mich um.

Ihr Lächeln war eines der ersten Dinge, die ich an Ellie mochte. Das zweite war, wie sie sich ihr Haar hinter die Ohren strich. Es lag so eine Selbstsicherheit in der Geste. Vielleicht kam mir das so vor, weil ich als Teenager wegen meiner Segelohren gehänselt wurde. Ich ließ mir sogar das Haar lang wachsen, um sie zu verstecken. Und als ich sah, dass jemand sie absichtlich zur Schau stellte, hätte ich am liebsten *Bravo!* gerufen.

Hab ich natürlich nicht.